

Schmerzmittel und andere Medikamente werden in der Schweiz rationiert

🕒 Lesezeit: 1 Minute

Dies beschloss der Bundesrat per Notrecht. Die Massnahme dauert sechs Monate. Die Liste.

Veröffentlicht am 18.03.2020

Der Bundesrat rationiert einen grossen Teil der Medikamente, darunter die gängigsten [Schmerzmittel](#) und fiebersenkenden Medikamente. Das hat er am Mittwoch per Notrecht beschlossen.

Ab sofort darf pro Einkauf nur noch eine Packung verkauft werden. Betroffen sind:

alle verschreibungspflichtigen [Medikamente](#) sowie Produkte wie

Aspirin,

Calciumpräparate,

gewisse Hustenmittel,

Paracetamol,

Ibuprofen,

Diclofenac,

Mefenaminsäure oder

Produkte mit Codein.

Eine spezielle Regelung gilt für chronisch Kranke: Auf Verschreibung des Arztes darf ihnen der Bedarf von bis zu zwei Monaten gedeckt werden. Die Rationierung dauert sechs Monate.

AUCH INTERESSANT

externes Advertorial

